



Protokoll über die Sitzung des Gemeinderates

am **Donnerstag, dem 24. Juni 2021**, am Gemeindeamt Strengberg (Aula).
Die Einladung erfolgte am 18. Juni 2021 per E-Mail.

Beginn: **19.00 Uhr**

Ende: **20.15 Uhr**

Anwesend waren:

Vorsitz:

BGM Bruckner Johann

Mitglieder des Gemeinderates:

- | | | | |
|----------|------------------------|----------|-----------------------|
| 1. VZBGM | Schatzl Lukas | 2. gf.GR | Kaltenbrunner Christa |
| 3. gf.GR | Kinast Franz | 4. gf.GR | Rendl Birgit |
| 5. gf.GR | Katzenschläger Manfred | 6. GR | Wolfslehner Claudia |
| 7. GR | Marxrieser Josef | 8. GR | Leitner Andreas |
| 9. GR | DI Königshofer Martin | 10. GR | Hörsig Michael |
| 11. GR | Freundl Harald | 12. GR | Bruckner Thomas |
| 13. GR | Haider Josef | 14. GR | Haas Ulrike |

Außerdem Anwesende:

1. Schriftführer: Stadler Michael

2. Zuhörer: Haas Johann

Abwesende:

Entschuldigt:

- | | |
|--------------------------|-------------------------|
| 1. GR Dietl Gottfried | 2. GR Miedl Franz |
| 3. GR Hinteregger Nicole | 4. GR Grim-Riegler Elke |
| 5. GR Riegler Gerhard | |

Nicht entschuldigt:

1. GR Stöger Markus

Die Sitzung war **ÖFFENTLICH**.
Die Sitzung war **BESCHLUSSFÄHIG**.

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung;
 2. Prüfungsausschuss – Bericht Gebarungsprüfung;
 3. Siedlung Kleinhaag: Einbau DrainGarden – Grundsatzbeschluss;
 4. Asphaltierung Gemeindestraße Friedingerstraße – Auftragsvergabe/Beschluss;
 5. Asphaltierung Gemeindestraße Sunseith 1 – Auftragsvergabe/Beschluss;
 6. Teilungsplan öffentliches Gut Limbach Gemeinde/Schoder – Beschluss;
 7. Teilungsplan/Verkauf öffentliches Gut Gerstberg Gemeinde/Hasl/Jax – Beschluss;
 8. Vereinbarung Tut-Gut-Schrittweg – Beschluss;
 9. Vereinbarung Arbeitsgemeinschaft „Mostviertel Ursprung“ – Beschluss;
 10. Ärztliche Versorgung – aktueller Bericht;
 11. Unterbergerhof – aktueller Bericht;
-

VERLAUF DER SITZUNG:

1.) Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung:

Das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung vom 24.03.2021 (Ifd. Nr.: 2/2021) wurde allen Mitgliedern des Gemeinderates per E-Mail zugestellt. Es sind dazu keine Einwendungen eingelangt. Dadurch gilt das Protokoll als genehmigt.

Das Protokoll wird vom Gemeinderat unterfertigt.

2.) Prüfungsausschuss – Bericht Gebarungsprüfung:

Die Obfrau des Prüfungsausschusses, Gemeinderätin Ulrike Haas, berichtet dem Gemeinderat über die am 15.06.2021 durchgeführte angesagte Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss. Es wurden dabei keine Mängel festgestellt.

Der Bericht des Prüfungsausschusses wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

3.) Siedlung Kleinhaag: Einbau DrainGarden – Grundsatzbeschluss:

Bgm. Bruckner berichtet, dass der Regenwasserkanal in Kleinhaag zu klein dimensioniert ist und daher an seine hydraulische Grenze gestoßen ist. Vor allem nun, da zusätzliche Wohngebäude sowie eine Erweiterung der Straße geplant sind, sind unbedingt Maßnahmen erforderlich, da es bereits jetzt bei Starkregenereignissen zu Wasserstau kommt. Eine erste Einschätzung der Fa. IKW hat ergeben, dass die Leitung bis zur Landesstraße ausgetauscht werden müsste (Kostenschätzung ca. € 100.000). Als Alternative bietet sich noch der Einbau von DrainGarden ein. Dieses System sorgt für eine Rückhaltung von Regen- und Oberflächenwasser vor Ort in Grünflächen, ohne dabei das bestehende Kanalsystem zu belasten. Laut hydraulischer Berechnung der Fa. IKW sind für eine ausreichende Dimensionierung 120 m³ des DrainGarden-Systems entlang der Straße auf einer Länge von 30 Meter einzubauen. Als Kostenrichtwert kann das Angebot der Fa. Lang & Menhofer zu TOP 5 herangezogen werden, in welchem der Einbau von DrainGarden mit € 284 pro m³ angeboten wurde (Gesamtaufwendungen somit ca. € 34.080 inkl. MwSt.). Nach derzeitigem Stand wäre somit diese Variante günstiger als eine Neuverlegung der Kanalleitung.

Bürgermeister Bruckner beantragt, den Grundsatzbeschluss zu fassen, in der Siedlung Kleinhaag das System DrainGarden einzubauen.

Der Antrag des Bürgermeisters wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

4.) Asphaltierung Gemeindestraße Friedingerstraße – Auftragsvergabe/Beschluss;

Vom zuständigen Ausschuss wurde vorgeschlagen, im heurigen Jahr unter anderem die Friedingerstraße zu asphaltieren. Entsprechend der derzeitigen Bebauung soll dabei jedoch lediglich der Teilbereich Bardach bis Lichtenberger berücksichtigt werden (der „obere“ Bereich soll erst zu einem späteren Zeitpunkt bzw. je nach Bebauungsfortschritt asphaltiert werden). Dazu wurde von der Firma Lang und Menhofer (Linz) ein Angebot in der Höhe von € 45.408,37 (inkl. MwSt.) eingeholt. Darin enthalten ist auch die Mitverlegung von Leerverrohrungen Lichtwellenleiter (€ 5.084,40 inkl. MwSt.). Dieses Angebot wurde von der Kanzlei IKW (Amstetten) geprüft und dabei aufgrund des derzeit stark steigenden Preisniveaus im Baugewerbe als günstig eingestuft. Aus diesem Grund spricht aus Sicht der Fa. IKW nichts dagegen, die Fa. Lang und Menhofer mit den Bauarbeiten zu beauftragen.

Bürgermeister Bruckner beantragt, den gegenständlichen Auftrag entsprechend dem vorliegenden Angebot an die Fa. Lang und Menhofer zu vergeben.

Der Antrag des Bürgermeisters wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen. Die Auftragserteilung kann erfolgen. Die Ausführung ist im September/Oktober 2021 vorgesehen.

5.) Asphaltierung Gemeindestraße Sunseitn 1 – Auftragsvergabe/Beschluss;

Auch wurde vom zuständigen Ausschuss vorgeschlagen, heuer die Gemeindestraße Sunseitn 1 zu asphaltieren. Dazu wurde von der Firma Lang und Menhofer (Linz) ein Angebot in der Höhe von € 81.881,38 (inkl. MwSt.) eingeholt. Darin enthalten ist auch der Einbau von DrainGarden (€ 21.304,80 inkl. MwSt.). Dieses Angebot wurde von der Kanzlei IKW (Amstetten) geprüft und dabei aufgrund des derzeit stark steigenden Preisniveaus im Baugewerbe als günstig eingestuft. Aus diesem Grund spricht aus Sicht der Fa. IKW nichts dagegen, die Fa. Lang und Menhofer mit den Bauarbeiten zu beauftragen.

Bürgermeister Bruckner beantragt, den gegenständlichen Auftrag entsprechend dem vorliegenden Angebot an die Fa. Lang und Menhofer zu vergeben.

Der Antrag des Bürgermeisters wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen. Die Auftragserteilung kann erfolgen. Die Ausführung ist im September/Oktober 2021 vorgesehen.

6.) Teilungsplan öffentliches Gut Limbach Gemeinde/Schoder – Beschluss;

Der alte Pfarrhof in Limbach wurde verkauft und wird derzeit saniert bzw. umgebaut. Im Zuge des Baubewilligungsverfahrens wurde vom neuen Eigentümer (Alois Schoder) angefragt, ob entlang der angrenzenden Landesstraße (auf seinem Privatgrundstück) Parkplätze für Besucher errichtet werden dürfen. Dies sei aus Sicht des Straßenerhalters (Straßenmeisterei Haag) jedoch nur dann zulässig, wenn die Parkplätze auf öffentlichem Grund der Gemeinde errichtet werden. Aufgrund dessen wurde vom Vermessungsbüro Lubowski der Teilungsplan GZ: 80784 vom 28.04.2021 (Beilage A) erstellt, der eine kostenlose Abtretung dieser Fläche im Ausmaß von 37 m² in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Strengberg vorsieht. Mit dem neuen Grundeigentümer wurde dazu schriftlich vereinbart, dass alle Kosten (u. a. Errichtung/Erhaltung der Parkplätze, Kosten für die grundbücherliche Durchführung) von ihm zu tragen sind.

Bürgermeister Bruckner beantragt, den vorliegenden Teilungsplan samt Vereinbarung mit Alois Schoder zu beschließen.

Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

7.) Teilungsplan/Verkauf öffentliches Gut Gerstberg Gemeinde/Hasl/Jax – Beschluss;

Bgm. Bruckner berichtet, dass im Zuge der Vermessungsarbeiten für das Wasserprojekt Au in Gerstberg über den Verkauf von öffentlichem Gut (Grundstück Nr. 823, KG Strengberg) an die angrenzenden Grundnachbarn verhandelt wurde. Demnach soll das gegenständliche Grundstück ab der Höhe Wolf/Jax an die Nachbarn Jax und Hasl zu einem Preis von 6,00 €/m² verkauft werden. Dazu wurde vom Vermessungsbüro Lubowski der Teilungsplan GZ: 80678 vom 18.03.2021 (Beilage B) erstellt, der eine Abtretung der Trennstücke 1 (257 m²) und 2 (414 m²) an Mario Jax (Gesamtkaufpreis € 4.026) und des Trennstückes 3 (52 m²) an Johann Hasl (Kaufpreis € 312) vorsieht. Eine durchgängige Verbindung mit dem nördlichen Gemeindeweg ist auch über einen im Nahbereich befindlichen öffentlichen Weg im Osten möglich.

Bürgermeister Bruckner beantragt den Verkauf der Trennstücke 1, 2 und 3 an die oben angeführten Käufer zu einem Preis von jeweils 6,00 €/m².

Der Antrag des Bürgermeisters wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen. Die grundbücherliche Durchführung nach § 15 LiegTeilG kann beim Vermessungsamt beantragt werden.

8.) Vereinbarung Tut-Gut-Schrittweg – Beschluss;

Bereits vor einigen Jahren wurden im Ortskern von Strengberg zwei Tut-Gut-Schrittwege eingerichtet und entsprechend beschildert. Mittels der beiden Strecken (Route 1: 1,7 km und Route 2: 2,2 km) sollen Gemeindegänger zum Gehen animiert werden und dadurch Gesundheit und Wohlbefinden gesteigert werden. Nunmehr wurde dazu von der „Tut gut!“ Gesundheitsvorsorge GmbH eine Vereinbarung (Beilage C) ausgearbeitet, die unter anderem Festlegungen zur Erhaltung und Haftungsübernahme enthält. Diese Vereinbarung wurde allen Gemeinderäten vorab übermittelt.

Bürgermeister Bruckner beantragt, die vorliegende Vereinbarung zum Tut-Gut-Schrittweg zu beschließen.

Der Antrag des Bürgermeisters wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

9.) Vereinbarung Arbeitsgemeinschaft „Mostviertel Ursprung“ – Beschluss;

Im Jahr 2000 wurde von den Gemeinden Behamberg, Ennsdorf, Ernsthofen, Haag, Haidershofen, St. Pantaleon-Erla, St. Valentin und Strengberg die Arbeitsgemeinschaft „Mostviertel Ursprung“ gegründet. Zweck dieser Arbeitsgemeinschaft ist vor allem die gemeindeübergreifende Zusammenarbeit und Abstimmung zur Stärkung der Region. Die Mitgliedschaft ist grundsätzlich mit keinen Kosten verbunden (es fallen lediglich projektbezogene Kosten an, die vor Projektstart abgeklärt werden). Aus förderungstechnischen Gründen ist nunmehr eine schriftliche Vereinbarung über die Gründung der Arbeitsgemeinschaft „Mostviertel Ursprung“ (Beilage D) abzuschließen, welche von der NÖ.Regional.GmbH ausgearbeitet wurde. Diese Vereinbarung wurde allen Gemeinderäten vorab übermittelt.

Bürgermeister Bruckner beantragt, die vorliegende Vereinbarung zu beschließen.

Der Antrag des Bürgermeisters wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

10.) Ärztliche Versorgung – aktueller Bericht;

Bgm. Bruckner berichtet dem Gemeinderat über den aktuellen Stand bezüglich ärztlicher Versorgung in Strengberg. Laut telefonischer Auskunft der Ärztekammer NÖ sind bei dieser schriftliche Beschwerden eingelangt. Seitens der Ärztekammer ist nunmehr geplant, die Berufsfähigkeit zu überprüfen. Im Falle einer negativen Befundung könne anschließend eine Neuausschreibung der Stelle erfolgen. In einem vierteljährlich stattfindenden Hearing könne dann die Stelle an den geeignetsten Bewerber vergeben werden. Weiters teilt Bgm. Bruckner mit, dass im Falle einer eventuellen Neuvergabe seitens der Gemeinde provisorische Räumlichkeiten im EG des Amtshauses angeboten werden könnten.

11.) Unterbergerhof – aktueller Bericht:

Bgm. Bruckner berichtet dem Gemeinderat über den aktuellen Stand beim Wohnbauprojekt Unterbergerhof. Der erlassene Teilbebauungsplan „Unterbergerhof“ ist mittlerweile rechtskräftig. Die in 1. Instanz erteilte baubehördliche Bewilligung wurde jedoch aufgrund von Nachbareinwendungen, die unter anderem eine falsche Beurteilung der Abstandsbestimmungen zu den Grundnachbarn bei Gebäudefronten über 15 Meter geltend machten, vom Gemeindevorstand als Baubehörde 2. Instanz aufgehoben. Nunmehr wird laut Auskunft vom Projektbetreiber das Projekt entsprechend umgezeichnet und anschließend neu eingereicht. Der Baubeginn ist weiterhin im September 2021 geplant. Weiters berichtet Bgm. Bruckner, dass laut Auskunft von Herrn Simader die Liegenschaft Markt 21 (Spigel) von ihm gekauft wurde. Auch sollen bereits positive Gespräche mit den südlich und westlich angrenzenden Grundnachbarn geführt worden sein, um diese Flächen mit der Liegenschaft Markt 21 zu vereinen. Laut Herrn Simader könnte auf diesem Grundstück – bei entsprechendem Bedarf – unter anderem eine Arztpraxis errichtet werden.

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am genehmigt und unterfertigt.

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführer

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat